

## Datenschutz, EU-Bürger und digitaler Wandel: Eine Mitteilung der Europäischen Kommission

Am 24. Juni 2020 übermittelte die EU-Kommission dem EU-Rat und dem EU-Parlament den ersten umfassenden Bericht zu der DSGVO-Evaluierung.<sup>2</sup>

Seit 2018 sichert die Allgemeine Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) allen EU-Bürgern das Recht auf Datenschutz, indem sie für jeden Einzelnen sicherere Bedingungen innerhalb der digitalen Ökosysteme vorsieht. Die DSGVO stellt auch ein sehr starkes und prägnantes personenzentriertes Paradigma für Innovation, Technologien und IT-Entwicklung dar, das den Übergang von der analogen zur digitalen Gesellschaft unterstützt und gleichzeitig normale Bürger mit konkreten und greifbaren Möglichkeiten zum Schutz ihrer digitalen Identität ausstattet.

Bislang erwies sich die DSGVO-Umsetzung als äußerst effizient: Auch aus der Perspektive der KMU und der Unternehmer – den am stärksten von der Verordnung Betroffenen - wurden bedeutende Anpassungen erzielt. Tatsächlich war eine der Prioritäten der DSGVO zu Beginn auch die Verbreitung der Richtlinien und "to DOs" unter KMUs und Unternehmen, um den neuen Schutzmechanismen und den allgemeinen Verhaltensregeln zu entsprechen.

Auf Seite 9 hebt der Bericht auch den großen Beitrag mehrerer Initiativen auf EU-Ebene hervor, die von den Empfängern von EU-Fördermitteln durchgeführt wurden. Mit anderen Worten: Die EU-Kommission hat die bisher vom DataPRO-Konsortium geleistete Arbeit indirekt anerkannt.

Zudem hat Deutschland seit dem 01. Juli 2020 die Präsidentschaft des EU-Rates inne und hat den Datenschutz sowie die digitale Autonomie Europas unter den Top-Prioritäten benannt.

DataPRO ist ein vom Erasmus-Plus-Programm der Europäischen Kommission kofinanziertes Projekt: Seit 2018 haben die Partner (zehn Organisationen aus vier EU-Ländern) ihr Fachwissen und ihre Energie in die Entwicklung einer Toolbox eingebracht, die auf die Harmonisierung des Zertifizierungssystems in diesem Bereich abzielt - eine spezifische Priorität, die noch nicht abgeschlossen ist und sich in der Entwicklung befindet, wie im erwähnten Bericht deutlich zum Ausdruck kommt.

Bis heute hat das DataPRO-Konsortium folgende Ziele erreicht:

- Ein gemeinsames Berufsprofil für Datenschutzbeauftragte (DSB)
- Ein gemeinsamen Berufsbildungslehrplan für DSB, begleitet von einem detaillierten WBL-Schema
- Ein bewusstseinsbildender Lehrplan zum Datenschutz für gegenwärtige und zukünftige Mitarbeiter
- Datenschutz- und DSGVO-Lernressourcen für Lernende und ein breiteres Publikum

Weitere Informationen zu DataPRO finden Sie hier: [www.datapro-project.eu](http://www.datapro-project.eu) oder auf der Webseite der CIT GmbH: <https://www.cit-wfg.de/willkommen-de/fuer-die-region/projekt-datapro.html>

---

<sup>2</sup> Data protection as a pillar of citizens' empowerment and the EU's approach to the digital transition – two years of application of the General Data Protection Regulation; EU Commission, 2020  
Source: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=COM:2020:264:FIN>